



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 19.04.2010

| | |
|----------------|--|
| Gremium | Akteneinsichtsausschuss "Erdauffüllungen in Gronau" |
| Sitzungsnummer | IX. WP/6. Sitzung - |
| Datum | Montag, den 12.04.2010 |
| Sitzungsbeginn | 15:00 Uhr |
| Sitzungsende | 16:00 Uhr |
| Ort | Sitzungsraum 101, Friedberg öffentlich |

Anwesenheit

Vorsitzender

Konrad Dörner, Bad Nauheim

Mitglieder

Almut Wilser, Bad Nauheim

Peter Heidt, Bad Nauheim

Marc Dieruff, Friedberg

Alexander Kartmann, Butzbach

Stefan Lux, Florstadt

Gerhard Weber, Wölfersheim, i. V. für Oliver Hampel

Waltraud Gewahl, Nidda, i. V. für Armin Häuser

Peter Hartung, Nidda, i. V. für Michael Rückl

Elfriede Pfannkuche, Hirzenhain, i. V. für Karl-Heinz Schneider

Schriftführerin

Julia Pilz

Vertreter weiterer Fraktionen

Klaus Fischer, Sitzungsgast

Von der Verwaltung

Peter Rudel, FBL Regionalentwicklung und Umwelt

Es fehlten entschuldigt

Ekkehard Kehm

Karl-Heinz Schneider

Michael Rückl

Armin Häuser

Helmut Jung

Oliver Hampel

Ausschussvorsitzender Konrad Dörner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung in der vorliegenden Form erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 1 Begrüßung und Mitteilungen

Der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner weist darauf hin, dass ein Pressespiegel zum Akteneinsichtsausschuss für den Zeitraum November 2009 bis April 2010 erstellt wurde. Dieser wird an die Ausschussmitglieder verteilt.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 15.03.2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Stellungnahme des Fachdienstes Recht vom 02.03.2010 zum Antrag des Abgeordneten Peter Hartung vom 06.02.2010

An den Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen sich die Abgeordneten Peter Hartung (B90/Die Grünen), Peter Heidt (FDP), Elfriede Pfannkuche (SPD) und Almut Wilser (CDU) sowie der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner.

Der Ausschussvorsitzende weist auf den Antrag des Abgeordneten Peter Hartung vom 06.02.2010 hin. Er erklärt, dass diesem Antrag gemäß der Stellungnahme des Fachdienstes Recht vom 02.03.2010 nicht entsprochen werden kann. Der Akteneinsichtsausschuss habe nicht das Recht weitere Akten zur Einsicht zu verlangen.

Der Abgeordnete Peter Hartung (B90/Die Grünen) kritisiert die Stellungnahme als unzureichend und weist nach dem Zitieren aus dem Erlass zur Entsorgung von Bodenmaterial aus Straßenbaumaßnahmen unter abfall- und bodenschutzrechtlichen Kriterien, veröffentlicht im StAnz. 47/2003 S. 4671, darauf hin, dass er die Rechtsauffassung des Fachdienstes Recht des Wetteraukreises nicht teilt. Entgegen der Stellungnahme geht er davon aus, dass beim Wetteraukreis sehr wohl Akten vorliegen müssten.

Die Abgeordnete Almut Wilser (CDU) lobt zwar das Engagement des Abgeordneten Hartung kritisiert allerdings dessen Haltung. Sie weist darauf hin, dass der Fachdienst Recht des Wetteraukreises ihr volles Vertrauen genieße und sie keinerlei Zweifel an der Richtigkeit der Stellungnahme habe. Zu dieser Aussage herrscht auch seitens der SPD und der FDP Zustimmung.

Der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner stellt zusammenfassend fest, dass zum einen, laut Stellungnahme des FD Recht, beim Wetteraukreis zu den im Antrag des Abgeordneten Hartung genannten Straßenbaumaßnahmen keine Akten vorliegen und dass sich zum anderen der Antrag der Fraktion B90/Die Grünen zur Einrichtung dieses Akteneinsichtsausschusses nur auf die Ablagerungen bezieht. Demzufolge hat der Akteneinsichtsausschuss auch nur das Recht auf Einsicht in die Akten, die beim Wetteraukreis selbst vorliegen und die von dem in der Kreistagssitzung auf Antrag der Fraktion B90/Die Grünen gefassten Beschluss umfasst werden.

Die Abgeordnete Elfriede Pfannkuche (SPD) ergänzt, dass es sicherlich für alle Fraktionen interessant wäre, weitere Akten einzusehen, fraglich sei allerdings, ob man die noch offenen Fragen auf diese Weise überhaupt klären könne. Der Akteneinsichtsausschuss müsse sich wohl mit den vorgelegten Akten begnügen. Hierbei wird sie vom Ausschussvorsitzenden Konrad Dörner unterstützt und ergänzt.

Der Abgeordnete Peter Hartung (B90/Die Grünen) teilt für seine Fraktion mit, dass diese es sich vorbehalte, die Akteneinsicht gegebenenfalls gerichtlich einzuklagen.

TOP 4

Beratung über die weitere Vorgehensweise

Der Abgeordnete Peter Hartung (B90/Die Grünen) erklärt, dass er noch nicht alle Akten gelesen habe und die Akteneinsicht in der heutigen Sitzung fortsetzen wolle.

Der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner teilt mit, dass weitere Abgeordnete ebenfalls einzelne Akten noch nicht gelesen haben.

Die betreffenden Abgeordneten, mit Ausnahme des Abgeordneten Peter Hartung (B90/Die Grünen) erklären hierzu, dass sie auf das Lesen der noch ausstehenden Akten verzichten, da diese mit den bereits gelesenen weitgehend identisch seien.

Die Abgeordnete Elfriede Pfannkuche (SPD) regt an, vor dem Lesen der Akten zunächst über das weitere Vorgehen zu beraten.

Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.

Zum weiteren Verfahren schlägt der Ausschussvorsitzende Konrad Dörner vor, um zu gewährleisten, dass vor Eintritt in die Diskussion alle Ausschussmitglieder auf dem gleichen Stand sind, diesen Punkt der heutigen Tagesordnung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu verlagern.

Zu diesem Vorschlag des Ausschussvorsitzenden bezüglich der weiteren Vorgehensweise herrscht fraktionsübergreifend Zustimmung.

Als Termin für eine weitere Sitzung des Akteneinsichtsausschusses wird einvernehmlich der 05.05.2010, 17.00 Uhr festgelegt.

TOP 5

Fortsetzung der Akteneinsicht und Diskussion

Das Lesen der Akten wird fortgesetzt.

Nachdem der Abgeordnete Peter Hartung (B90/Die Grünen) mitteilt, er sei mit dem Lesen der Akten fertig, stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass nun alle Ausschussmitglieder alle vorliegenden Akten gelesen haben, bzw. auf ein weiteres Lesen verzichten.

Die Diskussion wird, wie unter Top 4 erläutert, auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung verlagert.

TOP 6

Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Ausschussvorsitzender Konrad Dörner um 16:00 Uhr die Sitzung.

aufgestellt



Julia Pilz
Schriftführerin



Konrad Dörner
Ausschussvorsitzender